Die beschauliche Forstsiedlung Silverrun ist ein wichtiger Schauplatz der neuen Karte.

Das ist neu in der Platinum Edition

FOREST JUMP

Auf der neuen Karte Silverrun Forest springt ihr förmlich in riesige Wälder – entsprechend spielt die Forstwirtschaft eine große Rolle. Was euch sonst noch in der Platinum Edition erwartet, haben wir hier für euch zusammengefasst. Von Gloria H. Manderfeld

Ihr habt in Elm Creek Weizenfelder bis zum Horizont angelegt, Haut-Beyleron mit Weinbergen und Olivenhainen vollgepflanzt und in Erlengrat die Freuden des Kartoffelanbaus bis zum Letzten ausgekostet? Dann wird es Zeit, dass ihr euch auf die Platinum Edition stürzt. Die versorgt euch nicht nur mit einer nagelneuen Karte, sondern packt gleich mehrere neue Warenkreisläufe samt Forstwirtschaftsfokus drauf. Die neuen Inhalte schauen wir uns jetzt im Schnelldurchgang an – die Details findet ihr dann in den vielen Platinum-Guides im Heft.

Dieses Prestigeobjekt befindet sich noch im Aufbau und braucht dringend tatkräftige Hilfe. Eure!

Daheim im Silverrun Forest

Auf der neuen Karte Silverrun Forest gibt es überall Bäume, so weit das Auge reicht – insgesamt wurden über 20.000 Bäume auf der Map platziert. Klar, hier sollt ihr schließlich auch eifrig mit der Säge ran und euch ein Forstimperium aufbauen! Die idyllische Gegend ist an den grünen Nordwesten der USA und Kanada angelehnt und bietet auch für gemütliche Ausflüge in die schicke Landschaft einiges zum Gucken (und Sammeln!).

Für konventionelle Landwirtschaft gibt es hier zwar auch einige wenige Felder, der Fokus der Karte liegt indes auf der Forstwirtschaft und allen artverwandten Produktionsketten. Die allermeisten Verkaufsgebäude findet ihr in der am See gelegenen rustikalen Siedlung Silverrun. Beim Prestigebauobjekt der Stadt, einer Achterbahn, könnt ihr sogar mithelfen: Für den Bau muss eine Vielzahl an unterschiedlichen Produkten angeliefert werden – mehr dazu ein paar Seiten weiter im Heft.

Zwei Sägewerke versorgt ihr mit eurem frisch gesägten Holz, ein moderneres in der Nähe von Silverrun und ein traditionelleres weiter nördlich. Dort liefert ihr stilecht die Baumstämme an, indem ihr sie in den See beim Sägewerk fallen lasst, woraus sie mit einem Förderband in das Werk gezogen und verarbeitet werden. Wie die Forstwirtschaft funktioniert, erklären wir euch auf den kommenden Seiten genauer.

Sie dürfen nicht zu tief graben!

Im Nordwesten der Karte findet ihr ein Bergwerk ans Gebirge geschmiegt, das euch mit dem neuen Rohstoff Eisen versorgt. Mit einem großen Rad- oder Frontlader sammelt ihr das vom Förderband der Mine permanent herunterfallende Eisenerz auf und nutzt es dann für eure eigenen Zwecke. In Schmelzöfen veredelt ihr gesammeltes Eisenerz

Klein, aber oho: Euer Zuhause auf der Karte Silverrun Forest ist ein kleines Häuschen im Wald.

In diesem kleinen See am Sägewerk gehen eure Baumstämme zuerst baden, bevor sie weiterverarbeitet werden.

Frisch vom Förderband auf eure Schaufel regnet das geförderte Eisenerz.

Sobald ihr der Werft Baustoffe liefert, geht der Bootsbau im Inneren des Gebäudes los.

Der kleine und wendige Traktor BM 2654 von Volvo ist euer praktisches Startfahrzeug.

schließlich zu Metall, das für verschiedene Produktionsketten gebraucht wird, unter anderem den Bootsbau.

Mit Volvos in den Wald

Neben Traktoren und Lastwagen der neuen Marke Volvo ziehen reichlich neue Funktionsfahrzeuge auch bereits bekannter anderer Hersteller für die Forstwirtschaft ins Spiel ein. Mit insgesamt über 40 neuen Maschinen fällt, verladet und transportiert ihr Bäume für Verarbeitung oder Verkauf. Zusätzliche Kräne, Seilwinden und Transportcontainer lassen keine Wünsche offen. Auch für den Hofausbau wird mit einigen neuen Hausmodellen, einer Schüttguthalle und zwei Photovoltaik-gestützten Gebäuden viel geboten. Die kaufbaren Produktionsgebäude der Platinum Edition basieren auf der Holzwirtschaft, beispielsweise eine Fassfabrik oder ein Möbelwerk – die ihr auch auf den bisherigen drei Karten des Spiels errichten könnt.

Auf meinem Boot bin ich Kapitän

In einer Region mit so vielen Bäumen gibt es nicht nur jede Menge Holzhäuser – hier bietet sich auch der Schiffsbau dank nachwachsender Rohstoffe geradezu an. Deswegen gibt es in der Nähe von Silverrun auch eine kleine Werft, in der ihr Boote konstruiert. Diese werden in mehreren Schritten vom Rumpf bis hin zur Takelage zusammengesetzt, sofern ausreichend Materialien vorhanden sind. Wenn ihr Lust darauf habt, könnt ihr sogar beim Bau zuschauen, fertige Boote werden anschließend auf dem See zu Wasser gelassen. Unseren Bootsbau-Guide findet ihr einige Seiten weiter.

Ist das schon Kunst oder kann das weg?

Wenn ihr schon mal im Wald unterwegs wart und an verschiedenen Bäumen merkwürdige aufgesprayte Zeichen entdeckt habt, heißt das natürlich nicht, dass wildgewordene Graffiti-Fans beim Spaziergang eskaliert sind. Solche Markierungen werden von Forstarbeitenden aufgebracht, um Bäume für unterschiedliche Zwecke zu markieren – das dürft ihr ab jetzt auch! Sobald ihr euch eine Dose Markierungsspray gekauft habt, kann's losgehen. Mit dem ausgerüsteten Spray zielt ihr auf einen Baum und drückt die für das gewünschte Symbol genutzte Taste – fertig! Das lohnt sich besonders, wenn ihr mit anderen gemeinsam spielt und euch die Arbeit im Wald teilt, ansonsten orientiert ihr euch in Totholzmissionen an vorhandenen Zeichen.

Nur totes Holz ist gutes Holz

Mit Aufträgen wie dem Grubbern von Feldern, Säen, Düngen, dem Entfernen von Unkraut und schließlich Ernten könnt ihr euch bereits im Grundspiel ein ordentliches Zubrot verdienen, motivierte Helfer und genug Gerät vorausgesetzt. Auch im Wald gibt es einiges zu tun, allerdings ist hier Vorsicht angesagt: Bei den neuen Totholzmissionen werdet ihr für das Fällen bereits markierter Bäume in einem bestimmten Gebiet bezahlt. Jedoch dürft ihr nur diese Bäume entfernen! Wenn ihr auch gesunde Bäume umhaut, drohen schmerzhafte Strafzahlungen. Ein bisschen kniffliger werden die Totholzmissionen dadurch, dass ihr die entsprechenden Bäume im Zielgebiet selbsttätig suchen müsst – das schlägt sich dann auch in einem üppigeren Lohn nieder.

Solltet ihr mal genug vom Bäumesuchen haben, erledigt ihr Transportaufträge und bringt für eure Kunden gefällte Bäume zum Zielort, beispielsweise zu einem der Sägewerke. Alternativ schnappt ihr euch ein Hydraulikhammer-Anbaugerät für euren Kompaktlader und zerstört im Auftragsgebiet markierte Felsen in Felsentfernungsmissionen. Auch hier wird's teuer, wenn ihr das falsche Gestein erwischt! ★

Nützliches Graffito: Mit einem X markieren wir einen zum Fällen bestimmten Baum.

Die gesuchten Totholzbäume sind in einer grünen Umgebung gut zu erkennen.

Nur markierte Bäume dürfen gesägt werden, sonst wird's teuer!